



Krinau aktuell



Herausgeber:
Krinau aktiv

Redaktion: arimas / Geissler Kommunikation
Nadine Rydzyk und Thomas Geissler
Feldmoos 59, 9622 Krinau, Tel.: 071 558 52 40
E-Mail: krinau@arimas.org

Mitteilungsblatt
erscheint monatlich

www.krinau.ch

07. Februar 2014, Nr. 14/02

Liebe Krinauerinnen und Krinauer!

Das neue Jahr hat angefangen, Weihnachten und Silvester sind vorbei, auch die Adventszeit - diese Zeit der kürzesten Tage und längsten Nächte. Obwohl - dieses Mal wurde die Dunkelheit durch die vielen leuchtenden Adventsfenster erhellt, und die Gastfreundschaft in allen warmen Stuben tat ebenfalls gut! Für Euer Mitmachen danken wir Euch ganz herzlich! Für ein anderes Mal werden wir uns überlegen, ob wir allenfalls etwas ändern bei den Adventsfenstern: Vielleicht nicht jeden, sondern nur an gewissen Tagen ein offenes Fenster samt offener Tür? Vielleicht dafür nicht nur alle drei Jahre? Ihr werdet diesbezüglich sicher wieder von uns hören. Vorerst wünschen wir allen schöne Wintermonate mit hoffentlich nochmals etwas Schnee. Im Namen der Kirchenvorsteherschaft Krinau grüssen freundlich

Bettina Müller, Anna-Barbara Wickli

Wir suchen:

Ab 1. Juli 14 werden wir unseren Wohnsitz in Krinau haben. Deshalb suchen wir ab Frühling 14 für unseren Wohnwagen einen Einstellplatz und für unseren «Döschwo» einen Garagenplatz.

Hans Peter und Marianne Gutknecht
Tischhauser, Auli 75, Tel: 071 794 16 87

Bäuerinnen-Tagung Wattwil

Die Bäuerinnen von Heiterswil laden ein:
Mittwoch 5. März 2014 um 13.30 Uhr,
Abfahrt: 12.45 Uhr Dorfparkplatz Krinau
Thema: d`Würzi vom Lebä mit Pfr. Ueli Friedinger
Anmelden bis 26. Februar 2014 bei Lucia Ammann

Stunde der Gartenvögel

Zusammen mit Coop wird der Schweizer Vogelschutzverein die «Stunde der Gartenvögel» vom 9. bis 11. Mai 2014 durchführen. Die Bevölkerung wird aufgerufen, während einer Stunde an diesem Wochenende alle Vögel zu notieren, welche sie in ihrem Garten (oder in einem Park) bemerkt. Vögel beobachten ist spannend! Aber viele Leute kennen die Vogelarten im Siedlungsraum nicht mehr. Der SVS hat nun einen Kurzkurs zusammengestellt mit zwei Lektionen zu den Vögeln im Siedlungsraum, ergänzt mit zwei Exkursionen, die man am besten im März/April durchführt. Gerne würde ich diesen Kurs im Namen von «Nathur», Wattwil-Krinau-Lichtensteig anbieten. Durchführungsort des Kurses: Giebelraum im Pfarrhaus; die Daten und Zeiten wollen wir dann gemeinsam abmachen. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung, gerne bis 20. Februar! (Übrigens: habe heute, den 8.! Januar die Misteldrossel bei uns gehört, unerhört...)

Cile Mühlethaler, Tel: 071/ 988 44 21

Bäuerinnen und Landfrauen Krinau

Wir gehen am 3. März 2014 asiatisch Essen im Restaurant Pfauen in Lichtensteig.
Treffpunkt: Ab Dorf, 19.30 Uhr.
Anmeldung bis zum 23. Februar 2014 bei
Monika Rhyner: 071 988 61 66

Lismi-Nomittag

Freitag, 21.02. um 13.00 Uhr Bibliothek Krinau
Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen!
Bei Fragen: Vreni Gyger, 071/ 988 63 20

MITTEILUNGSBLATT 2014/03

Freitag, 07. März 2014
Annahmeschluss für Beiträge:
Montag, 03. März 2014, 09.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr,

Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg,
Thema: Auf dem Weg zur Reformation I:
Was machte Zwingli vor 500 Jahren?

Text: 1. Korinther 13, 11–12, Heinz Pfister,
Orgel In drei Jahren will das reformierte
Europa das Reformationsjubiläum feiern.
Höchste Zeit, sich mit dem Toggenburger
Huldrych Zwingli in loser Folge zu
beschäftigen. Am 1. Januar waren es 530
Jahre, dass er geboren wurde, vor 500
Jahren war er also gerade 30 Jahre jung.
Was trieb ihn an und was trieb ihn um?

Sonntag, 16. Februar, 9.40 Uhr,

Gottesdienst in Lichtensteig. Fahrdienst
bitte bis Samstagabend anmelden bei:
Barbara Bretscher, Tel. 071 988 15 77

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr,

Gottesdienst, Ellen Schout-Grünenfelder,
Gottlieb F. Höpli, Orgel

Sonntag, 2. März, 10 Uhr,

Familiengottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg,
Thema: Wasser, Gottlieb F. Höpli,
Orgel

Sonntagschule

Die Sonntagschule ist für Kinder ab dem
Kindergarten bis zur vierten Klasse, sie
findet im öffentlichen Teil des Pfarrhauses
statt.

Das Thema in diesem Quartal heisst: Wege
und Wasser – Wasserwege.

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr,

Thema: Elias bekommt Kraft für seinen Weg

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr,

Sonntagschul-Eltern-Zmorge (mit separater
brieflicher Einladung)

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr,

Thema: Auf den Weg geschickt

Sonntag, 2. März, 10 Uhr,

«Wasser»-Familiengottesdienst

«Wunder»-Bibelstunde

Dienstag, 25. Februar, 14 Uhr,

Thema: Die Wunder von Jesus – was
denken wir darüber? Treffpunkt: Siehe
Aushang im Dorf.

Seniorenmahlzeit

Mittwoch, 12. Februar, 12 Uhr,

Restaurant Gruben, anschliessend
Spielnachmittag, 11.30 Uhr Fahrdienst ab
Dorfplatz

Donnerstag, 27. Februar, 12 Uhr,

Restaurant Rössli

Sternsinger sammeln 830 Franken

Bei frühlingshaftem Wetter waren die
Sternsinger am Mittwoch, 8. Januar,
unterwegs. Elf Kinder der zweiten bis vierten
Klassen gingen in zwei Gruppen bei gegen 30
Haushalten vorbei und sangen: «Wir kommen
daher aus dem Morgenland.» Gesammelt
wurde für das Hilfsprojekt in Bolivien von der
aus Libingen stammenden Schwester Zucy
Naef. Dabei wurde ein Betrag von 831.20
Franken gespendet. In einem Brief schreibt die
in Santa Cruz tätige Lucy Naef: «Dank solcher
Spenden können Kinder gesund werden, weil
wir damit die nötigen Medikamente kaufen
können.»

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und
Spendern!

Musikalische Feier vor dem Valentinstag

Sonntag, 9. Februar, 17 Uhr,

Die liebe Liebe in Musik und Wort: für Jung
und Alt, für Singles und Paare, Pfr. Daniel
Klingenberg, Ursula Hauser, Orgel

«Weni mol alt bi, sechzgi und meh, hoffe, s
goht no lang, machsch mer dänn vo Zyt zu Zyt
en Münzete, chunnsch am Sunntig mit mer
zum See. Wenn i mol alt bi, dass i fascht chalt
bi, häschi mi denn nogern?» Franz Hohler hat
das Beatles-Lied «When I'm 64» wunderbar
ins Schweizerdeutsche übersetzt und stellt
darin heitere Fragen nach dem
Zusammenleben. Heiter wird es auch in der
musikalischen Feier vor dem Valentinstag mit
dem Hohler-Stück und anderen populären
musikalischen Stücken rund um die Liebe zu
und her gehen. Wieder einmal zaubert Ursula
Hauser auf der Krinauer Orgel, es sind Texte
zu hören und wir singen einzelne Lieder zum
Valentins-Thema Liebe.

Pfarrer Daniel Klingenberg,

Poststrasse 300

9622 Krinau Tel. 071 988 81 27

daniel.klingenberg@sg.ref.ch

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft:

Anna-Barbara Wickli,

Gurtberg, 9622 Krinau

Tel.: 071 988 10 28 Mobil: 079 273 71 27

annabwickli@hotmail.com

Cordon Bleu-Festival im Rössli

Ab dem 1. Februar findet im Restaurant Rössli das Cordon Bleu-Festival statt.

Mit insgesamt 14 verschiedene Cordon Bleu Variationen vom Ferrari-Cordon Bleu, über Pfeffer-, Feuerball- oder Indian Summer- bis zum XXL-Cordon Bleu für den grossen Hunger, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. Brupbacher, Gasthaus Rössli

Unterschiedliche Reglemente Krinau-Wattwil

2013 fiel einigen Einwohnerinnen und Einwohnern auf, dass auf dem ehemaligen Gemeindegebiet von Krinau und von Wattwil nicht dieselben Regeln gelten.

Tatsächlich haben die bestehenden Reglemente der beiden ehemaligen Gemeinden für die jeweiligen Gebiete Gültigkeit. Dies solange, bis die Behörden der fusionierten Gemeinden Krinau und Wattwil die alten Reglemente rechtsgültig ersetzen. Das führt beispielsweise dazu, dass in Krinau erst ab 2014 die gleichen und somit teilweise tieferen Abwassertarife wie in Wattwil gelten.

Krinau aktiv, Jakob A. Wickli

Aus der Chronik

Schicksalsschläge, Unglücksfälle, Verbrechen

1900: 5. Mai: J. Müller, Krinäuli zum Gemeindeammann gewählt.

8. / 9. Mai: Gant von alt Gemeindeammann Grobs Heimwesen in Folge unglücklicher Bürgerschaft.

Aug: versucht Emil Grob, 9-jährig, unbeobachteter Weise, Tollkirschen von einer Staude, die beim Schulhause als Mustere exemplar stehen gelassen wurde. Da die Eltern kein Wissen davon hatten, wurde versäumt, ein Gegenmittel zu geben. Bis zum Abend schlimme Fieber, welche erst Donnerstagmorgen der ärztl. Behandlung weichen.

1902: 6. Juli: Das Haus von J. Rutz – Baumstark in der Lochhalde morgens 7 – 8 Uhr total abgebrannt. Feuer vom Kamin her ausgebrochen. Das Feuer versperrte so schnell den Ausgang, dass bald nichts mehr gerettet werden konnte. Es dauerte lang, bis die Leute im Dorf des Feuers innewurden.

1903: Am 15. März gehen 4 Knaben, mit Revolvern versehen, um die Mittagszeit von hier fort in der Richtung nach Wildhaus, um

über die Grenze zu gehen und abenteuerliche Pläne auszuführen. Sie wurden in Wildhaus aufgehalten und kommen unter polizeilicher Begleitung am Dienstag zurück, wo sie von Hr. Gemeindeammann Müller einem scharfen Verhör unterzogen wurden. Sie bekommen je nach Verschuldung angemessene Freiheitsstrafen, welche sie im Arrest absitzen müssen.

1904: 12. Februar: ein Wagen mit 2 Pferden und Hausrat in der Nähe des Spritzenhauses über den Hang wegen d. glatten Strasse umgestürzt. Bei strömendem Regen können die Pferde gelöst, die Hausgeräte auf die Strasse getragen und schliesslich von neuem aufgeladen werden.

1907: Am 20. Januar wurde eine Sommerscheune im Dreischlatt durch eine Lawine zerstört, sodass östlich davon ein Neubau erstellt wurde.

1908: Am 9. November wurde von Jäger Strässle, Nierderberg, hinter dem Alpli im sog. Schwamm das Skelett eines Menschen aufgefunden. Es fand sich vor: das ziemlich vollständige Skelett (nur die Schädelknochen fehlten), dann Schuhe, Kleidungsstücke, ein Revolver, 1 Taschenbuch mit dem Photograph. Bild einer weiblichen Person. Durch diese Photographie konnte nach vielen Bemühungen festgestellt werden, dass es sich um einen Josef Erbar von Urnäsch handelt, zuletzt im Dienst stehend in Bruggen. so hat er sich selbst noch eingetragen unterm 31. August 1907 im Fremdenbuch vom Alpli. Über die näheren Umstände seines Todes herrscht noch dunkel.

1909: 9. Febr. Brand einer Scheune bei Loretto, einem Landwirt, Kuratli gehörend. 11 Stück kostbares Stück Vieh blieben in Flammen. Allgemein Brandstiftung vermutet, aber Täter nicht bekannt geworden.

Ein zweiter Brandfall einer Scheune ob dem Äuli versetzt die Leute in grosse Aufregung.

Am 20. Juni Beerdigung von Frau Abderhalden, Posthalter, samt dem neugeborenen Knäblein im gleichen Sarge, ins gleiche Grab.

Am 6. August fiel Landwirt Elias Grob, Loh, von einem Kirschbaum und starb 2 Tage später an inneren Verletzungen.

Montag den 16. Aug. starkes Gewitter, Blitz schlug abends 9 Uhr ein ins Haus von Landwirt Wälli im Altschwil, ohne zu zünden, aber Kamin, Fenster etc. demoliert.

November: Abends 6:30 Uhr. Brand der Postablage Gurtberg. Estrich und oberer Stock ausgebrannt. Durch Hydranten bald gelöscht. Ursache nicht ermittelt.

1911: 3. Dez. Furchtbare Bluttat im Äuli drunten. M. Flütsch tötet mit einem Revolver in

geistiger Umnachtung seine Mutter, seine Schwester und im Prätigau bei Serneus seinen Vater, verwundet eine ältere Schwester und bringt sich selbst um.

1915: Am 10. Januar Lawinenunglück auf Parsenn, Davos: 3 Zöglinge der Anstalt Schiers getötet, die andern verschüttet und gerettet, davon Otto Wäspi, Auli.

Am 19. Juli abends 5 Uhr Dachdecker Rutz verunglückt. Im Hause der Witwe Müller, Feldmoos ist er nach Fall aus geringer Höhe tot liegen geblieben.

1916: Dezember: Frau Ernst, Fabrikarbeiterin verloren, etliche Tage umsonst gesucht, dann nach 5 Tagen auf dem Estrich lebend gefunden.

4. Dez. Haus und Stall im Steintal abgebrannt.

Natürlich werden in der Chronik alle Unglücksfälle in der Umgebung, in der Schweiz und bei grossen Katastrophen in der ganzen Welt aufgeschrieben. Berichte über das Kriegsgeschehen in Europa nehmen zunehmend mehr Platz ein. Grosse Sorgen bereitet der nahe Krieg, und der Kanonendonner aus dem süddeutschen Raum ist auch in Krinau hörbar. 34 Wehrmänner aus Krinau sind ins Feld gezogen. Krinau hat eine Bürgerwacht. 2 x 2 feuerwehrpflichtige Männer halten Runde abends 10 Uhr bis morgens 4 Uhr (August 1914).

B.W.

Mitgliederversammlung Krinau aktiv

Die Mitgliederversammlung von Krinau aktiv findet am 28. Februar um 20.15 Uhr in der Turnhalle statt. Wir freuen uns, viele Mitglieder und weitere Interessierte bei der Versammlung begrüßen zu dürfen. Kernthema der Versammlung sind die Rahmenbedingungen, welche wir für ein aktives Dorf Krinau brauchen. Was können wir als Verein selber zu den notwendigen Rahmenbedingungen beitragen? Welche Rolle kann die politische Gemeinde spielen? Wir freuen uns auf eine interessante Versammlung.

Für den Vorstand, Jakob A. Wickli

Mitteilung des Grundbuchamtes Wattwil

Erbengemeinschaft Bretscher Margaretha, an Bezjak Marco und Eveline, in Wattwil, ME zu je ½, Nr. 254, Sonnenhalde 129, Wohnhaus und Scheune mit 3'391 m² Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Gartenanlage,

fliessendes Gewässer, übrige bestockte Flächen EV 13.05.2013

Grundbuchamt Wattwil

Bilder und Skulpturen von Gusti Arnold

Im Gasthaus Rössli werden zurzeit Bilder und Skulpturen von Gusti Arnold ausgestellt. Nach der erfolgreichen und gut besuchten Vernissage im Januar werden die vielseitigen Werke des auch bestens als Bus-Chauffeur bekannten Künstlers noch bis Ende Februar ausgestellt und auch verkauft. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rössli besucht werden.

Terminkalender

09.02.2014	10.00 Uhr, Gottesdienst
09.02.2014	Sonntagsschule
09.02.2014	17.00 Uhr, Musikalische Feier vor Valentinstag
10.02.2014	13.30 und 19.30 Uhr, Edelweissnähkurs
10.02.2014	20.15 Uhr, Frauenturnen für alle
12.02.2014	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Gruben
13.02.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
13.02.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
16.02.2014	9.40 Uhr, Gottesdienst in Lichtensteig
16.02.2014	Sonntagsschule
17.02.2014	13.30 und 19.30 Uhr, Edelweissnähkurs
20.02.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
20.02.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
21.02.2014	13.30 Uhr, Lisminomittag
23.02.2014	10.00 Uhr, Gottesdienst
23.02.2014	Sonntagsschule
24.02.2014	20.15 Uhr, Frauenturnen für alle
25.02.2014	Bioabfuhr
25.02.2014	14.00 Uhr, Wunder-Bibelstunde
27.02.2014	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Rössli
27.02.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
27.02.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
28.02.2014	20.15 Uhr, Mitgliedervers. Krinau aktiv
05.03.2014	Bäuerinentagung Rest. Thurpark
06.03.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
06.03.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
07.03.2014	20.00 Uhr, Weltgebetstag
10.03.2014	20.15 Uhr, Frauenturnen für alle
12.03.2014	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Gruben
13.03.2014	19 - 20 Uhr Bibliothek
13.03.2014	20.15 Uhr, Probe Männerchor
16.03.2014	9.40 Uhr, Gottesdienst in Lichtensteig
16.03.2014	Sonntagsschule